

Partner im Ausland

Wir arbeiten seit 2013 mit der Agentur **Internsplus** in **Dublin** zusammen (<http://internsplus.ie>).

Vorbereitung (verpflichtend)

- Info- und Elternabend
- interkulturelle, inhaltliche und organisatorische Vorbereitungstreffen

Versicherungen

- Abschluss von Unfall- und Berufshaftpflichtversicherung durch das LBK
- Abschluss einer Auslandskrankenversicherung durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Pflichten

- Unterzeichnung von Teilnehmerverträgen
- ordnungsgemäße Durchführung des Praktikums
- Absenden eines abschließenden Auswertungsfragebogens
- Praktikumsbericht, Präsentation o.ä.

Sonstiges

- Notwendigkeit von Visa prüfen
- Gültigkeit der Ausreisedokumente rechtzeitig überprüfen (Reisepass oder Personalausweis)

Ansprechpartner bei Fragen zum Europapraktikum und zur Europaklasse sind:

- *Maria Buesa*
- *Christian Hippe*
- *Lars Juchhoff*
- *Anke Wertz*

Per E-Mail:

Vorname.Name@lippe-berufskolleg.de

Oder telefonisch:

Freitags 10 – 11 Uhr, im Europa-Büro R. 144
02941 2900-67

**Lippe-Berufskolleg
des Kreises Soest in Lippstadt
Otto-Hahn-Straße 25
59557 Lippstadt**

**02941 2900-0
verwaltung@lippe-berufskolleg.de
www.lippe-berufskolleg.de**

BÜROZEITEN SEKRETARIAT

Montag - Donnerstag:
07:30 - 13:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag:
07:30 - 13:00 Uhr



Europaklasse und
Europapraktikum am
Lippe-Berufskolleg

DIE EUROPAKLASSE ...

- ... ist eine **Klasse der zweijährigen Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung** (früher: Höhere Handelsschule).
- **Schwerpunkt** der Europaklasse ist die **europäische Ausrichtung**.
- Unterrichtsfächer und Stundenverteilung entsprechen den Klassen der zweijährigen Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung mit **Spanisch** als **neueinsetzende zweite Fremdsprache**.
- Abschlussprüfungen werden am Ende des Bildungsganges in den Fächern **Betriebswirtschaftslehre, Deutsch, Englisch und Mathematik** abgelegt.
- Das Fach **European Studies** wird **bilingual** als **Differenzierungsfach** unterrichtet.
- Neben dem planmäßigen Unterricht wird auch **außerschulisches Engagement** verlangt. So wird im ersten Halbjahr ein **Radio-Kurs** absolviert, in dem ein Bericht über das Europapraktikum erstellt und ausgestrahlt wird.
- Ein wichtiger Bestandteil ist das **Erasmus+ Europapraktikum**. Dieses Praktikum ist vorrangig für die Schülerinnen und Schüler der Europaklasse reserviert.

DAS EUROPAPRAKTIKUM

Der Auslandsaufenthalt im Rahmen des Erasmus+ Europapraktikums umfasst einen **Sprachkurs** und ein **Praktikum** in einem Betrieb.

Der Zeitraum

Insgesamt **fünf Wochen** - drei Wochen vor und zwei Wochen in den Sommerferien in der Jahrgangsstufe 11

Die Unterbringung und Verpflegung

Die Unterbringung und Verpflegung ist in Gastfamilien vorgesehen. Besondere Ernährungsweisen sind nach individueller Absprache möglich.

Der Sprachkurs

Das Erasmus+ Förderprogramm sieht einen **Online-Sprachkurs** vor, der im Vorfeld absolviert wird. In Irland ist die **erste Woche** vormittags für den Sprachkurs reserviert, nachmittags finden z.T. Exkursionen statt.

Die Betriebe

Die Praktika werden in **ausgesuchten Betrieben** absolviert, dabei versuchen wir Wünsche - hinsichtlich Unternehmen, Branche oder Tätigkeit - so weit wie möglich zu erfüllen. **Beispiele:** Einzelhandel, IT, Import, Export, Hotel, Museen



Die Finanzierung

Es fallen Kosten an für:

- Transfer zum/vom Flughafen in Dublin
- Hin- und Rückflug
- Unterkunft, Verpflegung
- Sprachkurs
- Vermittlung und Betreuung während des Praktikums



Kosten insg.: ca. 2600 € (10/2023)

Fördermittel insg.: ca. 2300 € (10/2023)

Eigenanteil: ca. 300 € (10/2023)

Die Bewerbung

- Bewerbungsanschreiben auf Deutsch
- CV (Lebenslauf nach Europass-Vorlage) auf Englisch
- *Letter of Motivation* auf Englisch
- Polizeiliches Führungszeugnis (für das Praktikum notwendig)

Die Auswahlkriterien:

- Motivation und Leistungsbereitschaft im Unterricht
- Sozialverhalten, Verhalten im Unterricht
- Zuverlässigkeit (z.B. kein unentschuldigtes Fehlen)
- Anschreiben und CV
- Noten in den Fremdsprachen und Notenspiegel allgemein
- außerschulisches und außerunterrichtliches Engagement
- Einschätzung der Klassenleitung und der Fachlehrer